

Goosefeld: Getreidefeld in Flammen

Ein Feuer auf einem Weizenfeld in Goosefeld hat am Dienstagnachmittag mehrere Häuser bedroht. Die Flammen fraßen sich bis an die Grundstücksgrenzen heran. 54 Einsatzkräfte von vier Feuerwehren konnten verhindern, dass Gebäude und Autos in Brand gerieten. Verletzt wurde bei dem Unglück niemand.

Von Tilmann Post



Das Feuer griff auch auf den Knick an der L42 über. Die Straße musste für die Löscharbeiten zwischen Hoffnungsthal und Lehmsiek gesperrt werden. Quelle: Tilmann Post

Goosefeld Um 17.10 Uhr ging der Alarm ein. Das Weizenfeld im Ortsteil Hoffnungsthal stand auf einer Fläche von rund zwei Hektar in Flammen, das Feuer griff bereits auf den Knick zur angrenzenden Landesstraße 42 über, die von Eckernförde nach Haby führt. Die Straße musste wegen der Löscharbeiten zwischen Hoffnungsthal und Lehmsiek für mehrere Stunden gesperrt werden.

Starker Löschwassereinsatz

Das Feuer war vermutlich durch Funkenflug bei Drescharbeiten ausgebrochen, berichtete der Einsatzleiter und stellvertretende Wehrführer Hans-Dieter Holst von der Feuerwehr Goosefeld. Mit starkem Löschwassereinsatz verhinderten die Wehrleute aus Goosefeld, Haby, Groß Wittensee und Eckernförde, dass die Flammen auf Häuser und Autos auf der von vier Familien bewohnten ehemaligen Hofstelle übergriffen.

Landwirte halfen mit Gülletanks

Landwirte der Umgebung halfen bei der Löschwasserversorgung mit Treckern und Gülletanks aus den Löschteichen der Umgebung. Um 17.45 Uhr hatten die Einsatzkräfte den Brand unter Kontrolle. Ein großer Baum im Knick zu einem weiteren Feld brannte von innen aus und musste gefällt werden.



ZUR GALERIE

Fotostrecke: Goosefeld: Getreidefeld in Flammen